

BERICHT

Jahreshauptversammlung der BI ZUR ERHALTUNG DES NAHERHOLUNGSGEBIETS KRUPUNDER e.V., am Donnerstag, den 16.September 2021

Die Mitglieder des seit 1974 bestehenden Vereins BI Krupunder e.V. engagieren sich für den Erhalt und die Verbesserung des Krupunder See Areals, sowie Angelegenheiten in angrenzenden Bereichen, die das beliebte Naherholungsgebiet beeinflussen.

Eine Hauptthematik unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung war der Ankauf der am Seegrabenweg liegenden Baumschulgrundstücke durch die Gemeinde Halstenbek. Den Anstoß das Naherholungsgebiet durch diese Grundstücke zu erweitern, hatten wir im August 2018 gegeben. Erfreulicherweise wurden wir hierin von allen Halstenbeker Fraktionen einstimmig unterstützt. Die GrundstückseigentümerInnen sind verkaufsbereit. Im Laufe der vergangenen drei Jahre haben die Vorstandsmitglieder des Vereins immer wieder bei der Gemeindeverwaltung nachgehakt und sind mittlerweile sehr frustriert, dass trotz der positiven Ausgangssituation die Grundstücke immer noch nicht angekauft sind. Es ist der Eindruck entstanden, die Gemeindeverwaltung hat kein Interesse daran, diese einzigartige Chance umzusetzen. Wir werden diesbezüglich auf jeden Fall am Ball bleiben!

Während der Corona-Shut-Downs war das Seegebiet regelrecht überlaufen, da Flächen zum Aufenthalt in der Natur sehr rar in Halstenbek sind. Eine Folge ist die Bildung diverser Trampelpfade, kreuz und quer durch das Unterholz. In Abstimmung mit dem Umweltausschuss werden unsere Mitglieder, gemeinsam mit dem Anglerverein, demnächst eine Aktion zur Beseitigung der kleineren Trampelpfade organisieren, damit diese sich nicht zu großen Wegen austreten.

Im Laufe des vergangenen Jahres sind Vereinsgelder in die Uferbepflanzung, Nistkästen für Vögel und das Streichen der Eingangstore geflossen. Zum Beispiel gibt es jetzt eine Brutstätte für Eisvögel, die wiederholt am See gesichtet wurden, sodass wir hoffen, dass sie dort zukünftig auch nisten. Die handwerklichen Arbeiten in diesen Bereichen wurden hauptsächlich von Mitgliedern des Anglervereins ausgeführt, mit dem wir sehr gut zusammenarbeiten.

Sehr stolz sind wir auf unser Vorstandsmitglied, Dieter Haack, der seit vielen Jahren, fast täglich, unentgeltlich die Wege und Flächen am See sauber hält. Dafür wurde Herr Haack auf unserem Treffen geehrt und bekam als Geschenk einen Restaurantgutschein.

Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, sich gegen den sechsspurigen Ausbau der A23 zu stellen. Die A23 verläuft sehr nah am Naherholungsgebiet Krupunder See, sodass heute bereits eine starke Lärmbelästigung festzustellen ist (belegt durch die Lärmkartierung SH), sowie Luftbelastung durch Abgase. Unsere Mitglieder sind der Meinung, Staus auf der A23 können durch den Ausbau nicht verhindert werden, da sie durch die Engpässe Zusammenführung A23 und A7, sowie den Elbtunnel generiert werden.

Die Flüchtlingsunterkünfte in Seenähe, an der Altonaer Straße, sind seit Jahren baufällig und sollen demnächst ersetzt werden. Hier plädiert unser Verein für eine Leichtbauweise, die zurückgenommen werden kann, falls die Unterkünfte eines Tages nicht mehr gebraucht werden.

Gudrun Gabriel-Schröder
(1.Vorsitzende)

Halstenbek, den 21.September 2021